



Sindelfingen: Offene Türen zum Weltosteoporosetag an den Kliniken

Ernstere Folgen nach einem Sturz

Anlässlich des Weltosteoporosetages informiert das neue Zentrum für Alterstraumatologie an den Kliniken Sindelfingen am Tag der offenen Tür mit Vorträgen und OP-Führungen über die Volkskrankheit „Knochenschwund“.

Mit steigendem Lebensalter nehmen nicht allein Krebserkrankungen zu, sondern auch Leiden wie Arthrose, Osteoporose und nicht zuletzt Stürze und Unfälle. Gerade Letztere sind in Verbindung mit Osteoporose, dem Knochenschwund im Alter, und die daraus resultierenden Verletzungen wie Oberschenkelhalsfrakturen oder Schulter- und Beckenfrakturen eine der häufigsten Ursachen für die Pflegebedürftigkeit im Alter.

Man geht davon aus, dass rund die Hälfte

aller über 70-Jährigen bereits mindestens einmal gestürzt ist. Im Schnitt hat etwa jeder sechste Sturz ernsthafte Folgen und zieht einen Klinikaufenthalt nach sich. Schätzungsweise entstehen jedes Jahr allein durch sturzbedingte Knochenbrüche Kosten im Gesundheitswesen von über einer Milliarde Euro.

Das Team des neuen, zertifizierten Zentrums für Alterstraumatologie unter der Leitung von Prof. Dr. Axel Prokop, Chefarzt der Unfallchirurgie, und Dr. Karl-Michael Reinauer, Chefarzt der geriatrischen Reha-Klinik Böblingen, ließ die Besucher hinter die Kulissen der akuten Traumaversorgung blicken: Was ist notwendig, um gebrochene Knochen zu stabilisieren und wie und mit welchen Hilfsmitteln gelingt

es, Patienten schnell wieder zu mobilisieren? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es bei Osteoporose und wie können zudem Stürze bereits im Vorfeld vermieden werden?

Neben den Vorträgen der Mediziner waren die stündlich angebotenen Führungen durch die Physiotherapieabteilung, die Ambulanz, die Notaufnahme und vor allen Dingen durch den OP ein absolutes Highlight. So konnten die Interessierten den Arbeitsplatz der Chirurgen einmal aus der Nähe zu betrachten. Das umfangreiche Rahmenprogramm wurde zusammen mit Sportvereinen aus Böblingen und Sindelfingen sowie dem Kreissenorenrat gestaltet.

– z – / Bild: Stampe